

Ressort: Politik

Verbraucherschutzminister wollen Dispozinsen deckeln

Rostock, 16.05.2014, 15:00 Uhr

GDN - Die Verbraucherschutzminister der Länder wollen eine gesetzliche Deckelung der Dispositions- und Überziehungszinsen. Die Minister einigten sich bei ihrer Länderkonferenz in Rostock am Freitag darauf, dass der Bund eine gesetzliche Regelung erarbeiten solle, sollten die Banken nicht innerhalb der kommenden sechs Monate selbst eine flächendeckende Korrektur der Zinssätze für Dispokredite und geduldete Überziehungen vornehmen.

"Ein besserer Verbraucherschutz bei Dispozinsen und Überziehungskrediten ist überfällig", so die brandenburgische Verbraucherschutzministerin Anita Tack. "Bisher sind alle Appelle an die Kreditinstitute nach einer freiwilligen Zinskorrektur verhallt. Die derzeitige Rechtslage ist nicht ausreichend."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34671/verbraucherschutzminister-wollen-dispozinsen-deckeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619